Irritiert von Religionsbehörde

27. September 2017

„Die katholischen Bischöfe in Deutschland zeigen sich ‚irritiert' vom Verhalten des türkisch-islamischen Moscheevereins Ditib," schreibt die Sueddeutsche Zeitung.

Sie wollen aber den christlich-islamischen Dialog fortsetzen. Das sagte der Limburger Bischof Georg Bätzig, der in der Bischofskonferenz zuständig für den christlich-islamischen Dialog ist. Auf ihrer Herbstversammlung beschäftigten sich die Spitzen der 27 katholischen Bistümer in Deutschland am Dienstag mit dem Verhältnis zum Islam und zu den muslimischen Verbänden. Ein Gutachten der türkischen Religionsbehörde behauptet, Christen arbeiteten an der Zerstörung des Islams, indem sie die Gülen-Bewegung unterstützten. Die Bischöfe reagierten auf ihrer Herbstversammlung irritiert.

Lesen Sie den gesamten Artikel auf dem Internetporal der Sueddeutschen Zeitung!

Stand: 17. November 2026